

VORWORT.

Das einzig in seiner Art dastehende vortreffliche Altdeutsche Liederbuch Franz M. Böhme's gab mir die nächste Veranlassung, eine Auslese der schönsten alten Deutschen Melodien für eine Singstimme mit Klavierbegleitung einzurichten.

Nicht immer habe ich mich an die von Böhme gegebene eine Lesart der Melodie gebunden; wo mehrere Lesarten desselben Liedes vorhanden sind, habe ich mitunter eine andere, oder eine aus mehren verschiedenen Lesarten kombinirte ausgewählt; wobei mir vielfach das von Robert Eitner verfasste »Melodienbuch zu der Liedersammlung Johann Ott's vom Jahre 1544« als Muster oder Anhalt gedient hat. Zu diesen im Ganzen geringfügigen Änderungen bestimmten mich theils Gründe der Zweckmässigkeit, theils solche rein musikalischer Natur. Es würde zu weit führen, in jedem einzelnen Falle die Gründe dafür darzulegen. Dahingegen habe ich mich nicht dazu verstellt, jene, den ich später als Ideale nicht seilen anzutreffenden Rhythmus  in  umzuändern, selbst dann nicht, wenn die Deklamation jenes Rhythmus gegen den Sprachgebrauch verstösst. Die Gründe hierfür habe ich in einer kleinen Studie: »Über eine rhythmische Eigenthümlichkeit in alten Deutschen Volksliedern« (Musikal. Wochenblatt, Jahrgang 1890 Nr. 9 u. 10) angegeben.

Die Texte bedurften durchgehends einer Durchsicht; theilweise mussten Strophen um- oder, wo nur eine vorhanden, neu gedichtet werden. Die Mehrzahl dieser Um- und Neu-Dichtungen besorgte, wie schon früher in ähnlichen Fällen, in bekannter mustergültiger Weise mein Freund Herr Friedrich van Hoff.

P. D.

Nr. 6.

Es flog ein kleines Vögelein.

(Mel. Hans Gerle, 1532; Berg & Neuber, 68 Lieder c. 1550.
Souterliedekens 1540. Frei nach Böhme Nr. 115.)

Allegro.

Musical score for the first system. The key signature is A major (two sharps). The tempo is Allegro. The vocal line begins with a dotted half note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are:

1. Es flog ein klei -nes Vö - ge - lein der
2. Es eilt die Maid an's Fen - ster flugs und

Musical score for the second system. The key signature changes to A minor (no sharps or flats). The tempo is marked with pp . The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics are:

Maid vor's Fenster-lein; es klopft pick, pick, so lei - se mit güldnem Schnä-be -
öff - net es geschwind; es hüpf't husch,husch, der Vo - gel wohl zu dem schö - nen

www.bnote.de

Musical score for the third system. The key signature changes to A major (two sharps). The tempo is marked with p . The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics are:

lein: „Wach' auf, du Maid, und lass mich ein! Ich
Kind: „O Vög - lein hold, o Vög - lein traut, wann

Musical score for the fourth system. The key signature changes to A major (two sharps). The tempo is marked with mf . The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics are:

komm' weit her ge - flo - gen wohl von dem Lieb - sten dein!“
kehrt der Lieb - ste wie - der, wann holt er heim die Braut?“

Nr. 7.

Es fuhr eine Fischerin, fein und schlank.

(Mel. von Böhme in Nr. 45 zusammengestellt aus 3 Fragmenten
Schmelzels 1544 Quodlibet 2 u. 19. Die beiden ersten Fragmente finden sich auch im Quodlibet 7 gleichzeitig im Alt u. Tenor.
Das 3. Fragment ist hier etwas geändert.)

Moderato.

Nr. 16.

Ich fahr' dahin.

(Mel. Lochamer Liederbuch Bl. 4a
Böhme Nr. 252. 5 Strophen Text.)

Allegro risoluto.

cresc.

1. Ich fahr' da - hin, es muss ja sein, ich
2. Das sag' ich ihr, sonst Nie - mand mehr: Noch

cresc.

schei - de von dem Schät - ze - lein. ————— Doch bleibt bei ihr das
nie war mir das Herz so schwer. ————— Je län - ger sie mich

Her - ze mein, die - weil ich leb', so soll es sein! Ich fahr' da -
liebt, je mehr be - trübt die Tren - nung mei - nen Sinn. Ich fahr' da -

hin, ich fahr' da - hin! —————

cresc.

Nr. 17.

Ich arme Maid muss klagen sehr.

(Mel. Joh. Ott 1544 Nr. 47. G. Forster III Nr. 31 u. 32; Böhme Nr. 212;
Eitner, Melodien S. 151. Hier nach G. Forster III Nr. 31 u. 32.)

Andante.

1. Ich ar - me Maid muss kla - - - gen
2. Ach, rei - cher Gott, ver - leih' ihm
3. Er schwor, als er von hin - - - nen

sehr, dass mir solch Leid ge - sche -
Glück, wo er auch reit' im Lan - - -
fuhr: „Mein Herz ver - bleibt dein ei - - -

hen: Ich hab' nun, ach, so lang' nicht
de! Wahr' sei - nen Leib vor Un - - - falls
gen.“ Ich gab zu - rück den - sel - - - ben

mehr den Lieb - sten mein ge - se -
Tück', hü't ihn vor Leid und Schan - - -
Schwur und will mich treu er - zei - - -

Nr. 18.

Ein süßer Traum mich hielt.

(Mel. Jakob Regnart 1578. Neue Ausgabe der Melodien von v. Ditzfurth 1876. Nr. 50.)

Lento.

1. Ein sü - sser Traum mich hielt
2. Ich küssst' wohl tau - send stund
3. Der bö - se Tag war nah,

*pp dolcis.
una corda**legato*

in die Son - ne kam ge - schli - chen, Auf den und

cresc.

die mein Her - ze zielt, ihr naht' ich oh - ne
sü - ssen Ro - sen - mund, ach, und der Wim - pern
da ich nichts er - sah, leid - voll bin ich er -